



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Mehrgenerationenhaus Fechtgasse
- Antrag der UDI-Stadtratsfraktion vom 24.05.2019

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	06.06.2019	Entscheidung

Antrag:

die Fraktion der UDI stellt folgenden Antrag zur Abstimmung in der kommenden Sitzung des Stadtrates am 06.06.2019:

Die Zukunft des Gebäudes in der Fechtgasse, das derzeit vom Heilig Geist Spital als Altenheim genutzt wird und der Stiftung im Erbbaurecht von der Stadt Ingolstadt überlassen ist, unterliegt verschiedensten Spekulationen. Da das Gebäude im derzeitigen Zuschnitt der Räume und anderen Eigenschaften als Pflegeheim nicht mehr den modernen Anforderungen entspricht, ist zu erwarten, dass das Altenpflegeheim dort mittelfristig ausziehen wird, sobald ein Neubau an geeigneter Stelle erstellt ist.

Antrag:

Die Stadtratsfraktion der UDI beantragt alles von Seiten der Stadt zu tun und auch auf den Stiftungsrat einzuwirken, damit im Bestandsgebäude ein Mehrgenerationenhaus entstehen kann. Rüstige Senioren, Alleinerziehende mit Kind, Studenten, Auszubildende - kurzum allen Bevölkerungsgruppen, die in diesen kleinen Apartments wohnen können und gleichzeitig aufgrund ihrer sozialen Kriterien unser Augenmerk haben sollten, soll dort gemeinsam Wohnraum angeboten werden.

Begründung:

Die Apartments / Zimmer im Ensemble in der Fechtgasse bieten den optimalen Rahmen für modernes, generationenübergreifendes Wohnen mit gemeinschaftlich genutzten Flächen. Dabei wird mit dem Erhalt des Gebäudes in der jetzigen Form nicht nur der prägende Charakter für das Stadtviertel erhalten, sondern auch die sozialen Vernetzungen von Alt und Jung in unserer Stadtgesellschaft gefördert. Die hohe Aufenthaltsqualität im Innenhof ist für Kinder wie für alte Menschen gleichermaßen wohltuend und Gemeinschaftseinrichtungen im Erdgeschoss können auch weiterhin als solche genutzt werden.

Beschluss:

Stadtrat vom 06.06.2019

Die vorliegenden Anträge der Stadtratsfraktionen V0427/19, V0431/19 und V0443/19 werden zur Kenntnis und weiteren Bearbeitung an den Stiftungsverwaltung der Heilig-Geist-Spital-Stiftung weitergegeben.